



SPITZER

GEMEINDEBRIEF

Berichte des Bürgermeisters

Nr. 3/2005

Spitz , im Mai 2005

Eigentümer, Herausgeber, und Verleger: Marktgemeinde Spitz - Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger; beide Spitz - Druck im Eigenverfahren

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Am 21. April 2005 fand eine Gemeinderatssitzung statt, aus der wiederum das Wichtigste berichtet wird.

Hochwasserschutz Spitz

Bekanntlich war von der Marktgemeinde Spitz an Prof. ETH. DI DDr. **Herbert Grubinger**, Zürich, der Auftrag ergangen, eine **Stellungnahme zur Studie der Ziviltechniker Retter und Spindelberger** abzugeben.

Diese Stellungnahme liegt nun vor und enthält **wichtige Hinweise auf Problem-bereiche**, welche in der Vorplanungsphase auszuräumen sind. So hält es der von der Gemeinde beige-

zogene Fachmann unbedingt für notwendig, ehestens zu prüfen, inwieweit **die Anströmbelastung von mobilen Einrichtungen** im Hinterhaus bewältigt werden kann. Darüberhinaus werden auch weitere wesentliche Fragen wie der **Aufrechterhaltung der Wasserversorgung**, der **Binnenentwässerung** und der **Sedimentation** angesprochen. Schließlich empfiehlt der Sachverständige bereits im Frühstadium Konzepte zu entwickeln, für

den Fall, dass Hochwasserschutzeinrichtungen nicht ausreichen oder aber auf Grund externer Vorgänge brechen.

Die umfangreiche Arbeit ist nunmehr Anlass für den Gemeinderat in eine **neuerliche Diskussion mit den Planern und den Technikern des Amtes der NÖ Landesregierung** einzutreten. Über den weiteren Fortgang wird zu berichten sein.

Schloss zu Spitz, Mehrleistungen genehmigt

Nachdem die an die Fa. Farben-Profi Tauber, Spitz-Weißenkirchen vergebenen Malerarbeiten ursprünglich mit € 24.098,65 (exkl. 20 % Ust) vergeben waren, wurden zuletzt die Leistungen mit € 36,150,26 (exkl. Ust.) in Rechnung gestellt. Diese **Mehrkosten** wurden in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht **sorgfältigst ge-**

prüft. Hierbei stellte sich heraus, dass sämtliche Mehrkosten auf **zusätzliche**, in der ursprünglichen Ausschreibung noch nicht vorgesehene **Leistungen** zurückzuführen sind. Der Gemeinderat genehmigte daher einstimmig die Auszahlung des Mehrbetrages.

Zwischenzeitig wurden auch

die **stromfressenden Lampen in den Gewölberäumen ausgetauscht**. Damit wird sich eine spürbare Senkung der Betriebskosten bei der Benützung der Gewölberäume ergeben. Die Arbeiten wurden von der Fa. Artluce Produktions GmbH., 6134 Vomp um den Betrag von € 4.293,20 (exkl. 20 % Ust) durchgeführt.

Abschluss von Pachtverträge

Nach intensiven Beratungen im Wirtschaftsausschuss wurden für Gemeindegrundstücke nachstehend angeführte Pachtverträge abgeschlossen.

Name	Parzelle	
Regina Zahn	378/2	Weingarten + Ödland
Christian Schneeweis	377/2	Weingarten
Gmeiner Franz	537	Gartengrund im Erlahof
Andrea Lechner	2082	Weingarten-Steinporz
Andrea Lechner	334/12	Marillengarten
Doppler-Biebl	619/1	Gartengrund im Erlahof
Pfeifer	619/1	Gartengrund im Erlahof
Schneeweiss Christian	619/1	Gartengrund im Erlahof
Stierschneider Leopold	619/1	Gartengrund im Erlahof
Schöberl Andreas	619/1	Gartengrund im Erlahof
Schwertl Heinrich	619/1	Gartengrund im Erlahof
Schneeweis Anton	619/1	Gartengrund im Erlahof
Gritsch Rupert	204	Weingarten Burgberg

Tanklöschfahrzeug TLF 4000 der FF Spitz eingetroffen

Bereits überstellt wurde das neue **Tanklöschfahrzeug TLF 4000** der Freiwilligen Feuerwehr Spitz. Das Fahrzeug wurde von den Feuerwehrleuten bereits ausgiebig inspiziert. Ehe es offiziell seiner Bestimmung zugeführt wird, war im Gemeinderat noch die **Finanzierung** zu beschließen: Auf Grund einer Ausschreibung wird nunmehr bei der PSK ein **Kredit in Höhe von € 105.000,00** auf eine Laufzeit von zehn Jahren ausgeschrieben. Der Kredit wird zu einem sehr guten Zinssatz (bloß 0,10% Aufschlag auf den 6 Monats Euribor; derzeit 2,176 %p.a.) gewährt.

Zur feierlichen Segnung

und Übernahme des TLF 4000 durch die FF Spitz kommt es am **Samstag, dem 7. Mai 2005 um 18,00**

Uhr auf dem **Kirchenplatz**. Alle Mitbürger sind zu diesem Fest herzlich eingeladen!



Beiträge und Spenden

Der **NÖ Zivilschutzverband** erhält für 2005 eine Unterstützung in der Höhe von € 250,—. Dem **Österreichischen Bergrettungsdienst** wird über Ansuchen ein Betrag über € 100,— zur Verfügung gestellt. Die **NÖ Numismatische Gesellschaft Wachau-Krems** wird mit einem Betrag von € 200,— unterstützt.

Unterstützung für Aktion "Initiative Waldviertel"

Das Waldviertel möchte sich als Region profilieren, die für **unverfälschte gentechnikfreie Landwirtschaft** und **urtypische Waldviertler Produkte ohne Gentechnik** steht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Unterstützung dieser Initiative.

Volksschule im Zeitplan

Voll im Zeitplan befinden sich die Arbeiten zum Bau der neuen Volksschule. Der Gemeinderat hatte sich in seiner letzten Sitzung schon mit Details der Einrichtung zu befassen. Die Anschaffung einer **mobilen Trennwand** bei der Fa. **Wipplinger GmbH & CO KG** erfordert einen Aufwand von € 8.594,49 (inkl. 20 % Ust). Die Schuleinrichtung soll – soweit möglich – auch in der neuen Volksschule Verwendung finden. Der Auftrag hinsichtlich **Ergänzung der Schuleinrichtung** ging an die Fa. **Mayer Schulmöbel GmbH**. 4644 Scharnstein, wobei der Auftragswert € 111.507,68 inkl. 20 % Ust. beträgt.

Im Hinblick darauf, dass die fristgerechte Fertigstellung der Volksschule abgesehen werden kann, wurde zwischenzeitlich auch der **Mietvertrag** betreffend die

bisherigen Volksschulräumlichkeiten mit der Sparkassen Immobilien GmbH. **zum 30.9. 2005 aufgelöst.**



Gefahr durch Feuerbrand

Feuerbrand stellt eine ernstzunehmende Gefahr für Kernobst und für anfällige Holzarten dar. Bedroht sind sowohl der Erwerbs- als auch der landschaftsprägende **Streuobstbau**, wie auch **Hausgärten und öffentliche Grünanlagen**.

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit, wobei befallene Pflanzen innerhalb kurzer Zeit absterben.

Von den Obstpflanzen sind vor allem **Apfel, Birne und Quitte** gefährdet, während die gefährdeten **Ziergehölze** vor allem Zwergmispel, Eberesche, Feuerdorn, Zierquitte, Weißdorn und andere sind.

Feuerbrand wird im Nahbereich durch Regen, Wind, Insekten und

Schnittwerkzeuge übertragen, wobei feuchtwarmes Wetter die Übertragungsgeschwindigkeit begünstigt. Nach Eindringen des Feuerbrandregers in die Pflanze sind frühestens vier Tage nach der Infektion erste Absterbeerscheinungen sichtbar und innerhalb von zwei bis drei Wochen kann ein junger Birnbaum abgestorben sein.

Daher ist es unbedingt notwendig, Obstanlagen, Parks, Hausgärten und ähnliches mehrmals auf möglichen Feuerbrandbefall zu kontrollieren. Bei Befall müssen stark geschädigte Pflanzen sofort gerodet und verbrannt werden. Bei weniger geschädigten Pflanzen genügt unter Umständen das Ausschneiden erkrankter Äste, wobei der Schnitt großzügig zu führen ist. **Die**

Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der Meldepflicht eines jeden Gemeindegürgers!

Nähere Information steht über die Website www.ages.at und www.feuerbrand.com zur Verfügung

Wasserstandsnachrichtendienst verbessert

Immer mehr wird das Internet zu einer topaktuellen Informationsquelle. Das Land Niederösterreich hat die schon in der Vergangenheit gut angenommene **Homepage des Wasserstandsnachrichtendienstes** überarbeitet und bietet nun ein umfangreiches Service an aktuellen hydrologischen Daten. So werden an den

gemessenen Wasserständen jetzt auch **automatisiert** die **Durchflussmengen** berechnet, was eine große Erleichterung in der Beurteilung bedeutet. Darüberhinaus wurden in die Homepage **Grundwasser-, Lufttemperatur- und Niederschlagstationen** neu aufgenommen, deren Daten mit den statistischen Erfahrungswerten des Normaljahres verschnitten werden, sodass das Ausmaß von Überschuss/Defizit erkennbar wird. Die Homepage kann über den Einstieg www.noel.gv.at sowie www.wasseristleben.at erreicht werden ("Wasser Niederösterreich"/Hydrologie)

Fassadensonderaktion der Dorferneuerung befristet

Die **Fassadensonderaktion** der Dorferneuerung fördert in Gebieten die **von Dorferneuerungsvereinen betreut** sind, viele Maßnahmen:

- Außenarbeiten (Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten, etc.)
- Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern in Rohbau
- Neubauten im Sinne von baulichen Verbauung

Die vorgesehenen Arbeiten müssen mit dem **Leitbild der Dorferneuerung** übereinstimmen.

Im Rahmen der Sonderaktion können **Darlehen** bis zu € 21.900,— pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind nur mit 1 % p.a. verzinst, jedoch hypothekarisch sicherzustellen.

Neues zur Grasschnittentsorgung

Der GUV bietet zum Beginn der Gartensaison eine kostengünstige, einfache und praktische Möglichkeit zur **Entsorgung des Grasschnittes** an.

Der **Gratisgrünschnittsack** (für Biotonnenbesitzer) ist ein Sammelsack mit 110 l aus kompostierfähigem Papier mit verstärktem Boden. Der Grünschnittsack kann zur Biotonne dazugestellt werden, die Abholung erfolgt gemeinsam zu den Abholterminen (Abholtermine

gemäß Abfuhrkalender oder im Internet unter www.gemeindeverbandkrams.at). Der Grasschnittsack wird **gratis** zur Verfügung gestellt (max. 10 Stück/Abgabe) und kann jederzeit nachgeholt werden. Erhältlich ist der Sack beim Abfallsammelzentrum beim Gemeindeamt oder direkt beim GUV. Wie erwähnt kann das Angebot nur von Biotonnenbesitzern in Anspruch genommen werden. Auskünfte erteilt auch das Abfalltelefon unter 02734/32333-33.

Arbeitskreis Wachau – neue Homepage

Im neuen Kleid präsentiert sich die Homepage des Arbeitskreises Wachau www.arbeitskreis-wachau.at

Die Homepage gibt einen hervorragenden Überblick über die Geschichte und Aufgaben des Arbeitskreises Wachau. Alle Interessierten sind zum Besuch der Homepage eingeladen!

Tag der Schifffahrt

Am 24. April 2005 wurde die Schifffahrtssaison mit dem "Tag der Schifffahrt" eröffnet. Viele Ehren- und Festgäste kamen zu diesem Anlass nach Spitz. Neben Landeshauptmannstellvertreter **Ernest Gabmann** konnten Staatssekretär Mag. **Helmut Kuckacka**, die Bundesrätin **Michaela Gansterer**, die

Landtagsabgeordnete **Inge Rinke**, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. **Werner Nikisch**, Bürgermeister **Franz Hölzl**, Krams und der Obmann des Tourismusverbandes Wachau-Nibelungengau **Helmut Schulz** (Melk) sowie viele andere Ehrengäste begrüßt werden.

Wiederum lag die Betreuung der Veranstaltung in den bewährten Händen des **Tourismusvereines**. Die **Volkstanzgruppe Spitz** erfreute die Gäste mit gekanntem Volkstanz und die **Trachtenkapelle Spitz** spielte auf.

Trachtenkapelle erneut mit ausgezeichnetem Erfolg

Am Sonntag, dem 24. April 2005 fand das jährliche **Wertungsspiel** des Blasmusikverbandes in der Römerhalle in Mautern statt. In souveräner Weise konnte hierbei unsere Trachtenkapelle

mit 92,01 Punkten eine **ausgezeichnete Beurteilung** erspielen. Dazu unserer Trachtenkapelle unter Kapellmeister **Peter Koch** herzlichen Glückwunsch.

250. Klimabündnisgemeinde, Beitrittsfest am 8. April 2005

Am 8. April 2005 fand in der Regionalschule Wachau das Fest zum **Beitritt der Marktgemeinde Spitz zum Klimabündnis** als **250. Gemeinde** in Niederösterreich statt.

Dabei stellte sich hoher Besuch ein:

LR Mag. **Wolfgang Sobotka** und LR DI **Josef Plank** waren als verantwortliche Mitglieder der Landesregierung nach Spitz gekommen. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Werner Nikisch und viele Nachbarbürgermeister waren ebenfalls zugegen. Das Fest wurde von **Schülern und**

Lehrern der RHS Wachau und der **Volksschule Spitz**, wie auch von den **beiden Elternvereinen** tatkräftig unterstützt. Hiefür sagen wir herzlichen Dank!

Dieser gelungene Auftakt sollte uns ermutigen, unser Bewusstsein zu schärfen und zu hinterfragen, welche Beiträge jeder einzelne unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit leisten kann.

Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde schon in nächster Zeit ein Arbeitskreis einzusetzen sein, welcher Vorschläge für ein Aktionsprogramm unterbreiten soll.



Obstbaumzählung 2005

Seitens des Regionalen Entwicklungsverbandes NÖ-Mitte wird zu einer **Obstbaumzählung 2005** eingeladen.

Alle Mitbürger, die über Obstbäume verfügen, werden gebeten, die diesem Gemeindebrief angeschlossene Seite abzutrennen und **bis spätestens 13. Mai 2005 vollständig ausgefüllt am Gemeindeamt abzugeben**.

Es werden keine betriebsbezogenen Daten erfasst. Alle Angaben werden anonym verarbeitet. Um zuverlässige Mitarbeit wird gebeten, um eine möglichst lückenlose Erfassung aller Obstbäume zu ermöglichen.

Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes

Am **Mittwoch, dem 11. Mai 2005 von 8,00 Uhr bis 18,00 Uhr** wird abermals eine große **Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes** in der **Pfarrkirche St. Veit, Krams, Pfarrplatz 5** durchgeführt.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

ErstspenderInnen müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein. Weitere Auskünfte werden erteilt unter Tel. 0800-190190.

3. Wachauer Rheumatag – ein großer Erfolg

Erstmals musste der vom Humanis Klinikum in Stockerau organisierte **3. Wachauer Rheumatag im Spitzer Schloss** stattfinden. Aus Platzgründen wurde eine Übersiedlung vom Schiffahrtsmuseum notwendig. Nachdem schon am Vormittag etwa 100 Ärzte der Fachtagung beiwohnten, kam

es am Nachmittag zu einem wahren Besucheransturm bei den Publikumsvorträgen. Wiederum lag die Organisation der Veranstaltung in den Händen von Prim. **Dr. Burkhard Leeb** und unserem Spitzer **Dr. Thomas Nothnagl**, denen hierfür herzlich gedankt sei!



Österreich ist frei - Einladung zur Ausstellung auf der Schallaburg am 7. Mai 2005

60 Jahre nach Kriegsende und 50 Jahre nach der Unterzeichnung des Staatsvertrages in Wien zeigt die **Schallaburg** eine umfassende **Schau zum Staatsvertrags-Jubiläum**. Die Ausstellung verdeutlicht die vielschichtige Entwicklung Österreichs von 1945 – 1955 auf politischer, wirtschaftlicher, kultureller und gesellschaftlicher Ebene. Erstmals sind Dokumente aus russischen Archiven zu sehen, so das **Original des Staatsvertrages**.

Seitens des Kulturausschusses wird eine **gemeinsame Ausstellungsfahrt** organisiert. Der Ausstellungsbesuch samt Sonderführung findet am **7. Mai 2005 um 10,30 Uhr** statt. Der **Preis für Eintritt und Führung** beträgt € 10,00. Wir wollen

mit Privatautos zur Schallaburg fahren und Fahrgemeinschaften bilden. Die **Abfahrt** erfolgt um **9,45** vom **Parkplatz Rollfähre**.

Alle, die am Ausstellungsbesuch teilnehmen wollen, werden gebeten sich bis Mittwoch 4.5. 2005, 12,00 Uhr am Gemeindeamt zu melden (Tel.Nr. 02713/2248 oder per Email gemeindeamt@spitz-wachau.at). Dabei ist auch mitzuteilen, ob jemand selbst fährt / noch jemanden mitnehmen kann / keine Fahrgelegenheit hat und daher auf Mitfahrt angewiesen ist.

Um zahlreiche Teilnahme an dieser hochinteressanten Ausstellungsfahrt wird gebeten!

Festbeflaggung zu Jubiläum

Am 15. Mai 2005 jährt sich die Unterzeichnung des **Österreichischen Staatsvertrages** zum 50. Mal.

Seitens der offiziellen Stellen von Bund und Land wird er-sucht eine **Festbeflaggung** in ganz Österreich vorzusehen.

Das zu feiernde Ereignis spielt für unsere Identität eine maßgebliche Rolle. Aus diesem Grund ist auch die gesamte Gemeindebevölkerung aufgerufen – soweit möglich an der Festbeflaggung teilzunehmen.

Welterbefest in Schönbühel- Aggsbach, Sonntag, 5. Juni 2005

Das heurige Wachauer Welterbefest findet am Sonntag, dem 5. Juni 2005 in der Gemeinde Schönbühel-Aggsbach statt.

Das Programm sieht ab 10,00 Uhr im gesamten Gemeindegebiet von Schönbühel-Aggsbach zahlreiche Veranstaltungen vor, insbesondere besteht die Möglichkeit, die neuen Einrichtungen auf der Burg Aggstein zu besuchen, wie auch die Terrasse des Schlosses Schönbühel. Auch darüber hinaus hat die Gemeinde vieles zu bieten, etwa die berühmte Kartause und die alte Schmiede.

Alle Spitzer Mitbürger werden eingeladen, sich an diesem Wachauer Fest zu beteiligen.

“Aquarell und Stein im Welterbe Wachau”

Im Schloss zu Spitz wird am **13. Mai 2005 um 19,00 Uhr** die **Ausstellung “Aquarell und Stein im Welterbe Wachau”** von **Waltraud und Toni Neuhauser** eröffnet. Die beiden Künstler haben wieder eine Fülle von Kunstgegenständen geschaffen, die eine Woche lang zu sehen sind. Sie hoffen, zahlreiche Spitzer Kunstinteressierte schon bei der Vernissage begrüßen zu können.

Die Aquarelle von **Waltraud Neuhauser** haben schon einen hohen Stellenwert in der heimischen Kunstszene, die Motive für diese Ausstellung hat sie aus unserer näheren Heimat gewählt.

Auch **Toni Neuhauser** fing mit seinen Bild-Steinkombinationen die Gegend um Spitz ein. Neu ist die Arbeit an Steinplastiken und Holzskulpturen, aber auch seine Liebe zu den Donausteinen ist noch nicht erloschen.

Die Tochter des Ehepaares, **Sabine Muthenthaler**, stellt einige ihrer selbst gefertigten “Wachauer Goldhauben” im Rahmen der Ausstellung aus.

Das Weingut Franz M u t h e n t h a l e r ,

Schwallenbach bietet eine Verkostung seiner Weine bei der Vernissage an.

Die Ausstellung “Aquarell und Stein im Welterbe Wachau”

kann vom **14. –22. Mai**, täglich von **14-19 Uhr**, sonntags und feiertags von **10-19 Uhr** besichtigt werden.

**Ausstellung im
Schloss zu Spitz**

**Aquarell
und
Stein
im
Welterbe
Wachau**

Wachauer Goldhauben von Sabine Muthenthaler

Geöffnet vom 14. - 22. Mai 2005
tägl. von 14 - 19h. So. u. Feiert. 10 - 19h

Waltraud und Toni Neuhauser

Caritas - Tagesmutter

Wenn Sie ...

... Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an

Elisabeth Prieler, Regionalbetreuerin

Büro: Mo u. Do 8.00 – 10.30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum “Villa Kunterbunt”

Ringstraße 56, 3500 Krems

Tel. 02732/76006, Fax 02732/79722

Handy: 0676/83844675

oder an die Zentrale: 02742/84162

Email: tamue.krems@stpoelten.caritas.at

Gefeiert haben:



**80. Geburtstag
Josef Gritsch, Vießling**



**80. Geburtstag
Rudolf Busch, Spitz**



**80. Geburtstag
Johann Schrutz, Spitz**



**85. Geburtstag
Margareta Schrutz, Spitz**



**85. Geburtstag
Anton Mischer, Spitz**



**90. Geburtstag
Maria Trautsamwieser, Spitz**

Wir gratulieren zu besonderen Festen im 2. Quartal 2005

80. Geburtstag

Pauline Huber, Hauptstraße 33
Maria Trauner, Friedhofgasse 9
Theresia Plech, Vießling 26

85. Geburtstag

Anna Reiböck, Rollfahrestraße 3
Käthe Kummer, In der Spitz 1a
Leopoldine Supperer, Kremserstraße 10
Berta Gritsch, Laaben Haidgasse 1

95. Geburtstag

Friedrich Gurtner, Hauptstraße 26

Parteienverkehr

Gemeindeamt:

Mo - Fr von 08 - 12 Uhr
Di von 16 - 19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

jeden Freitag zwischen 17 und 18 Uhr
(gegen Voranmeldung)

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband:

Mo - Fr von 08 - 12 Uhr und jeden ersten
Dienstag im Monat von 16 - 19 Uhr

Liebe Mitbürger!

Die gerade anlaufende Gemeinderatsperiode nimmt die Gemeindevertreter voll in Anspruch. Alle Ausschüsse treffen sich nach der Konstituierung zu den ersten Arbeitssitzungen. Das gute Klima im Gemeinderat bietet die beste Grundlage für gute Ergebnisse!

Uns allen und vor allem der Spitzer Tourismuswirtschaft wünsche ich ein gutes Tourismusjahr 2005.

Mit besten Grüßen

Ihr

Dr. Hannes Hirtzberger
Bürgermeister

Musikschule Wachau

e-mail: musikschule@wachau.at

Tel. 0676/724 49 59

Anmeldungen für das Schuljahr 2005/06

Im Schuljahr 2005/06 können an der **Musikschule Wachau** in den Gemeinden **Spitz, Weißenkirchen und Dürnstein** folgende Instrumente erlernt werden:

Stimmbildung und Gesang, Blockflöte, Akkordeon, Klavier, Keyboard, Orgel, Violine, Gitarre, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe, Fagott und Schlagzeug

Für den elementaren Musikunterricht bieten wir Gruppen für **Kinder ab dem 5. Lebensjahr** an:

Musikalische Früherziehung 1 und 2

Musikwerkstatt mit Schwerpunkt Blockflöte

Zusätzlich können folgende **Ergänzungsfächer** unentgeltlich besucht werden:

Musiktheorie, Jugendorchester, Kammermusikensembles, Korrepetition und "Musikalisches Gestalten" - Multidimensionaler Unterricht

Schulbeitrag: monatlich pro Kind (September bis Juni)

Einzelunterricht, 50 Min.	€47,—	Auswärtige Schüler	€73,—
Einzelunterricht, 25 Min.	€25,—	Auswärtige Schüler	€38,50
Gruppe mit 2 Schülern	€31,—	Auswärtige Schüler	€50,—
Gruppe mit 3 Schülern	€29,—	Auswärtige Schüler	€46,—
Musikalische Früherziehung	€16,—	Auswärtige Schüler	€25,—
Musikwerkstatt	€16,—	Auswärtige Schüler	€25,—

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2005/06 sind zu folgenden Zeiten möglich:

Dürnstein	DI 10.05.	09-10 Uhr	Gemeindeamt
	DO 19.05	14-15 Uhr	Gemeindeamt
Spitz	MO 09.05.	17-18 Uhr	Elternsprechtage der Volksschule
	MI 18.05.	09.10 Uhr	Gemeindeamt
Weißenkirchen	MO 09.05.	09-10 Uhr	Gemeindeamt
	DO 19.05.	15.30 - 16.30 Uhr	Volksschule

Wiederanmeldungen: Die Schüler erhalten im Mai Anmeldeformulare, die sie bei ihrem Lehrer wieder abgeben können.

Obstbaumzählung 2005

In den Bezirken Amstetten, Melk, Scheibbs, Lilienfeld, Krems-Land, St.Pölten-Land und in den Statutarstädten Waldhofen/Ybbs, Krems, St.Pölten

Unsere Heimat ist wegen der Obstbäume einzigartig. Deswegen wenden wir uns mit dieser Obstbaumerhebung an Sie. Ziel ist es, die Bestandsveränderung der letzten Jahre auf Ebene der Gemeinden, der Bezirke und des gesamten Mostviertels festzustellen. Daraus wollen wir Aussagen über zukünftige Marktstrategien ableiten.

Wir erfassen hier keine betriebsbezogenen Daten. Ihre Angaben werden völlig anonymisiert verarbeitet. Sollten Sie allerdings laufend Informationen über Mostviertelprojekte (Obstbaumpflanzung, Moststraße etc.) wünschen, so geben Sie uns Ihre Adresse bitte unabhängig unter 07 472/681 00 oder unter office@mostviertel.at bekannt.

1) Gemeinde: **Spitz**

2) Anzahl der Obstbäume

Bitte tragen Sie die Anzahl der Obstbäume zugeordnet zum Baumstandort im grauen Feld ein:

	In landw. Flur	Im Hausgarten	In Plantagen
Mostbimen			
Speisebimen			
Mostäpfel			
Speiseäpfel			
Zwetschken			
Kirsche			
Walnuß			
Marillen			
Sonstige, und zwar:			

3) Alter der Obstbäume

Wieviele Bäume sind:

	Anzahl
jünger als 15 Jahre	
zw. 16 und 60 Jahre (nach dem Krieg gepflanzt)	
älter als 60 Jahre	

4) Birnen- und Apfelsorten

Listen Sie bitte speziell bei Birnen, Äpfeln und Marillen seltene Sorten, die sie auf ihrem Betrieb noch haben, auf.

Wenn zu wenig Platz, bitte einfach auf der Rückseite des Fragebogen eintragen! Und vergessen Sie bitte nicht, wenn Sie uns besondere Sorten bekannt geben wollen, auch Ihre Adresse anzugeben.

5) Erntemenge und Verarbeitung

Bitte setzen Sie die Zahl ein oder kreuzen Sie an:

Wir ernten ca. _____ % der jährlichen Obstmenge. Von der Erntemenge verkaufen wir ca. _____ %. Die restlichen _____ % verarbeiten wir selbst zu:

- Most
- Saft
- Schnaps
- Sonstiges

6) Obstbaumentwicklung

Beabsichtigen Sie in den nächsten 10 Jahren, den Obstbaumbestand ...

- zu verringern; ja, um ca. _____ Bäume
- zu erhalten (auch durch Standortverlegungen)
- zu steigern; ja, um ca. _____ Bäume

7) Ihre Anmerkungen

Sollten Sie noch Anliegen haben, so bitten wir um Ihre Mitteilung auf der Rückseite

Fragebogen bitte umgehend - jedoch bis spätestens

13. Mai 2005 auf's Gemeindeamt schicken oder bringen.

Faxnr. der Gemeinde: 02713/2458

Email Gde.: gemeindeamt@spitz-wachau.at

Nähere Info auf www.mostviertel.at

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Hr. Mag.(FH) Johannes Tanzer unter 07472/68100/13 bzw. unter der Emailadresse johannes.tanzer@mostviertel.at gerne zur Verfügung.

hier abtrennen:



Sonstige Hinweise und Anregungen:

Im Herbst 2005 werden die Ergebnisse des gesamten Mostviertel (Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs, Lilienfeld, Krems-Land, St. Pölten-Land und in den Statutarstädten Waidhofen/Ybbs, Krems, St. Pölten) in Buchform abgedruckt und diese sind für einen Selbstbehalt von 15,-€ und Versandkosten erhältlich.

Alle Teilnehmer die an der Obstbaumzählung teilgenommen haben bekommen 1 Exemplar gratis zugesandt. Hierzu ist es notwendig, dass Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse angeben.

- Ja, ich möchte ein Gratisexemplar
- Ja, ich möchte weitere Information über Mostviertelprojekte

Vor-/Zuname: _____

Straße/HNr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

Mail: _____